

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 42 (1969)

**Heft:** 6

  

**Artikel:** 51. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes : 26./27. April in Genf

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-517989>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

|                    |                     |                    |                   |
|--------------------|---------------------|--------------------|-------------------|
| Scheuber Josef     | 4127 Birsfelden     | Treichler Fritz    | 8805 Richterswil  |
| Segmüller Karl     | 6015 Reussbühl      | Troxler Josef      | 8032 Zürich       |
| Sigrist Walter     | 3014 Bern           | Wegmann Martin     | 4153 Reinach BL   |
| Stalder Bruno      | 5722 Gränichen      | Weisskopf Heinz    | 4153 Reinach BL   |
| Stettler Ernst     | 4000 Basel          | Welter Kurt        | 9220 Bischofszell |
| Stoffel Felix      | 3013 Bern           | Widmer Peter       | 3400 Burgdorf     |
| Strahm Herbert     | 3072 Ostermundigen  | Wildberger Rolf    | 8006 Zürich       |
| Studer Kurt        | 6600 Locarno        | Wüsch Ernst        | 4054 Basel        |
| Thomann René       | 4500 Solothurn      | Zihler Markus      | 3012 Bern         |
| Trachsel Christian | 1218 Grand-Saconnex | Zumbrunnen Andreas | 3006 Bern         |

zum Hauptmann

mit Brevetdatum vom 15. Mai 1969

Franci Ennio 8800 Thalwil

Die Zentral- und Sektionsvorstände des Schweizerischen Fourierverbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen, Redaktion und Druckerei des «Der Fourier» gratulieren!

## 51. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes, 26. / 27. April in Genf

Die Section Romande hatte die Durchführung der diesjährigen Delegiertenversammlung ihrer Ortsgruppe Genf übertragen. Die Tagung begann mit dem Pistolenschiessen im Stand Bernex. Dann wurde am Totendenkmal im Parc Mon Repos ein Kranz niedergelegt. An dieser schönen Zeremonie nahmen die Tambouren eines im Dienst stehenden Infanterie-Regimentes teil. Dann folgten die Sitzungen des Zentralvorstandes mit den Sektionspräsidenten und diejenige der technischen Leiter.

Etwas nach 17 Uhr konnte erstmals der seit einem Jahr amtierende Zentralpräsident, Four Ernst Schmutz, Bern, die Delegiertenversammlung im Saale des Musée d'Art et d'Histoire eröffnen. Als Ehrengäste begrüsst er die Herren Max Nicaty, secrétaire général du département militaire du Canton de Genève, Oberstbrigadier Messmer, Oberkriegskommissär, Oberst i Gst Meister, Chef der Sektion für ausserdienstliche Ausbildung, Oberstlt Rufener, zuget KK FAK 1, Oberstlt K. Dätwyler, Vertreter der SOG, Fw Terry, ZV des SUOV, Fw Himmelberger, ZP des SFwV, Wm Hadorn, ZP des Verbandes schweizerischer Militärküchenchefs, Fg Gfr Dutli, ZP des Verbandes schweizerischer Fouriergehilfen, Herrn Castelberg, Geschäftsführer Müller AG, Gersau, Oberst F. Zehnder und Hptm Fässler, Experten ZTK. Der Gruss des Zentralpräsidenten galt auch den anwesenden Ehrenmitgliedern des Zentralvorstandes und den Vertretern der Presse. In speditiver Weise wurde die Traktandenliste in Angriff genommen und durchberaten. Die vorgelegten Berichte passierten so reibungslos, dass die Stimmzähler gar nicht in Funktion zu treten hatten. Mit Erheben von den Sitzen wurden die verstorbenen Kameraden, unter ihnen auch der frühere Zentralpräsident Four Heinz Lang, Baden, geehrt. Mit der Durchführung der nächstjährigen Delegiertenversammlung wurde die Sektion beider Basel betraut. Four Kellenberger lud die anwesenden Kameraden herzlich auf den 25. / 26. April 1970 nach Basel ein. Des weitern gab der Zentralpräsident noch bekannt, dass die nächsten Fouriertage im Jahre 1971 in Bern stattfinden werden. Oberst i Gst Meister, Chef der Sektion für ausserdienstliche Ausbildung, zeigte sich von der Grösse des Verbandes, die einer Divisionsstärke gleichkomme, beeindruckt. Er sprach die Hoffnung aus, dass es gelingen möge, die Beteiligung an den ausserdienstlichen Veranstaltungen zu steigern. Fw Himmelberger überbrachte die Grüsse des Schweizerischen Feldweibelverbandes und betonte die gute Zusammenarbeit, die trotz gelegentlicher Meinungsverschiedenheiten vorhanden sei. Oberst Nicaty, Vizepräsident der Schweizerischen Offiziersgesellschaft der Versorgungstruppen überbrachte als Sekretär des Militärdepartementes des Kantons Genf die Grüsse der städtischen und der kantonalen Behörden. Bereits um 18 Uhr konnte die speditiv abgelaufene Delegiertenversammlung geschlossen werden.

Das Nachtessen wurde im Cercle des Vieux-Grenadiers in Carouge eingenommen. Das gute Essen und die musikalische Begleitung liessen recht bald eine frohe, kameradschaftliche Stimmung aufkommen.

Der Sonntag zeigte sich leider regnerisch. Der Besichtigung des internationalen Flughafens Genève-Cointrin konnte dies aber nicht viel anhaben. Unter kundiger Führung wurden die verschiedenen modernen Einrichtungen besichtigt und jedermann konnte sich von der stürmischen Entwicklung des Flugverkehrs überzeugen.

Im schönen Parc des Eaux-Vives offerierten die Behörden der Stadt und des Kantons Genf den Ehrenwein. Gleich anschliessend folgte im stimmungsvollen Restaurant das offizielle Bankett. Herr Stadtrat Ketterer überbrachte die Grüsse des Stadtrates Genf und lobte die in den letzten Jahrzehnten eingetretene Verbesserung der Verpflegung. Hptm Perret, Feldprediger, sprach von der Pflicht, aktiv an den Problemen unserer Gemeinschaft mitzuarbeiten. Er endete mit dem bewegendem «Toast à la patrie». Dann löste sich die Versammlung langsam auf und die Kameraden aus allen Landesteilen kehrten mit dem Zug oder mit dem Auto wieder in ihre engere Heimat zurück. Den Organisatoren, an ihrer Spitze den Fourieren Brack (Vater und Sohn) gebührt für die gute Durchführung der diesjährigen Delegiertenversammlung der Dank des Zentralverbandes.

OK

#### Rangliste Delegiertenschiessen

|                                 | Punktzahl |                                       | Punktzahl |
|---------------------------------|-----------|---------------------------------------|-----------|
| 1. Four Loosli Paul, Romande    | 94        | 8. Four Durussel Gaston, Romande      | 84        |
| 2. Four Maquelin Willy, Romande | 92        | 9. Four Fellmann Hans, Zentralschweiz | 84        |
| 3. Four Walser Hans, Ostschweiz | 89        | 10. Four Stamm Heinz, Basel           | 84        |
| 4. Four Gloor Max, Basel        | 87        | 11. Lt Qm Jaccoud J.-Cl., Romande     | 84        |
| 5. Four Moser Edy, Bern         | 86        | 12. Four Koch Heinrich, Zürich        | 84        |
| 6. Four Müller Willy, Basel     | 86        | 13. Four Gygax Paul, Basel            | 84        |
| 7. Hptm Kirchner Walter, Zürich | 85        |                                       |           |

## 27. ordentliche Delegiertenversammlung des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen vom 3./4. Mai in Luzern

Die Gäste und Delegierten des VSFg werden gerne an die DV 1969 zurückdenken. Alle waren des Lobes voll und gratulierten den Kameraden der Sektion Zentralschweiz für die mustergültige Organisation.

Wie es sich in den letzten Jahren eingebürgert hat, fanden am Samstag die Konferenzen der Präsidenten und der technischen Leiter statt. Worauf am Nachmittag das traditionelle Pistolenwettschiessen stattfand, das folgende Spitzenresultate ergab: 1. Hptm Meister 92 Punkte, 2. Hptm Altwegg 91, 3. Gfr Gischar 90, 4. Major Meier 89. Der Wanderpreis ging an die Sektion Zentralschweiz.

Um 15 Uhr trafen sich die Delegierten, die technischen Leiter, Präsidenten und Schlachtenbummler beim Verkehrshaus, um in guter Stimmung etwas Einmaliges zu besichtigen, denn das Verkehrshaus ist immer wieder einen Besuch wert.

Nach dem Nachtessen erfreuten sich die Kameraden an der flotten und in fröhlicher Stimmung gehaltenen Abendunterhaltung. Dass auch dieser Anlass gut war, bewiesen die am Sonntagmorgen noch etwas verschlafenen, oder zuwenig geschlafenen Köpfe einiger Kameraden. Doch waren alle Delegierten rechtzeitig zum Haupttraktandum der DV im Rathaus angekommen.

Punkt 10 Uhr konnte der Zentralpräsident Gfr Dutli Werner dem höchsten Gast und Chef aller Hellgrünen, Oberstbrigadier Messmer, die 27. ordentliche DV melden.

Die Traktandenliste bot keine allzugrossen Probleme, doch ist es unerlässlich, dass hier auf die wichtigsten Punkte eingegangen wird. Im Jahresbericht des scheidenden Zentralpräsidenten kam die bedeutende Arbeit zum Ausdruck, die der Zentralpräsident und seine Getreuen das Jahr hindurch im Stillen zu leisten haben. Vier Jahre hat nun der bisherige Zentralvorstand seines Amtes gewaltet, die dezentralisierte Zusammensetzung des Zentralvorstandes aus den Sektionen Ostschweiz und Zürich hat sich bewährt.